

Global denken,
interdisziplinär forschen:
Leibniz leben!



Die Leibniz Universität Hannover bietet exzellente Arbeitsbedingungen in einem lebendigen wissenschaftlichen Umfeld, eingebettet in die hervorragenden Lebensbedingungen einer modernen Großstadt im Grünen.

Am Institut für Werkstoffkunde ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Metallograph*in oder Werkstoffprüfer*in (m/w/d) (EntgGr. 7 TV-L, 100 %)

Die Stelle ist bis zum 31.12.2027 befristet. Der Arbeitsort ist das Produktionstechnische Zentrum Hannover (PZH) in Garbsen.

Ihre Stelle im Überblick

- Ihr Aufgabenbereich umfasst die metallographische Probenpräparation sowie die Durchführung lichtmikroskopischer Untersuchungen (z. B. qualitative und quantitative Gefügeanalyse, Korngrößenbestimmung, Porositätsanalyse etc.) im Rahmen von Forschungsprojekten und externen Kundenaufträgen.
- Sie unterstützen das wissenschaftliche Personal und die Leitung der Metallographie bei der Durchführung von studentischen Laborübungen sowie der Anleitung von Auszubildenden und studentischen Hilfskräften.
- Sie leisten mit ihrer Arbeit in einem aufgeschlossenen und kompetenten Team einen wichtigen Beitrag zur Erforschung mikrostruktureller Mechanismen in unterschiedlichsten metallischen Werkstoffen, von Stahl und Gusseisen über Magnesium- und Aluminiumwerkstoffe bis zu Formgedächtnislegierungen.

Wen suchen wir?

Voraussetzung für die Einstellung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur*zum Metallograph*in oder Werkstoffprüfer*in sowie mindestens drei Jahre Berufserfahrung in diesem Beruf.

Darüber hinaus erwarten wir folgende Qualifikationen:

- Teamfähigkeit sowie wie die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen fachlichen Herausforderungen
- Interesse an der Mikrostrukturanalyse
- idealerweise Kenntnisse im Umgang mit einer Datenarchivierungs- und Mikrostrukturanalysesoftware (z. B. Olympus Stream)
- sehr gute Deutschkenntnisse

Die Leibniz Universität Hannover setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Ziel ist es, das Potenzial aller zu nutzen und Chancen zu eröffnen. Wir begrüßen daher Bewerbungen von allen Interessierten unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Wir streben eine gleichmäßige Verteilung der Beschäftigten und einen Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen auf die o. g. Stelle von Frauen. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Was bieten wir?

Mit mehr als 5.000 Beschäftigten zählt die Leibniz Universität Hannover zu den größten und attraktivsten Arbeitgeberinnen in der Region Hannover. Wir bieten ein spannendes interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld und fördern die persönliche und berufliche [Weiterentwicklung](#) von (über)fachlichen Kompetenzen bis hin zu Führungskompetenzen sowie Sprachen.

Wir setzen auf familienfreundliche und flexible Arbeitszeitmodelle. Teilzeit, Mobiles Arbeiten und Homeoffice sind nach Absprache möglich. Wir unterstützen die [Vereinbarkeit von Familie und Beruf](#) mit Angeboten der Kindernotfallbetreuung und Ferienbetreuung sowie Eltern-Kind-Büros und beraten individuell zu Familien- und Pflegeaufgaben.

Weitere Hinweise

Für Auskünfte steht Ihnen Dr.-Ing. Florian Nürnberger (Telefon: 0511 762-4305, E-Mail: nuernberger@iw.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 20.09.2024 in elektronischer Form an o. g. E-Mail-Adresse oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Institut für Werkstoffkunde
An der Universität 2, 30823 Garbsen

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>